

DEMNÄCHST ERSCHEINT IN ZWEITER, UNVERÄNDERTER AUFLAGE:

KAISER FRIEDRICH II.

VON

ERNST KANTOROWICZ

656 SEITEN GROSS-OKTAV AUF GUTEM HOLZFREIEM PAPIER. MIT EINER HELIOGRAVÜRE. BROSCHIERT M. 14.50, IN GANZLEINEN GEBUNDEN M. 17.50

DIESES vor einem Jahre erschienene Buch ist in 3000 Exemplaren abgesetzt; das
VIERTE BIS SECHSTE TAUSEND

wird demnächst ausgegeben. Über hundert Zeitungen und Zeitschriften haben die außerordentliche Bedeutung des Werkes in ausführlichen Besprechungen anerkannt; einige Auszüge daraus mögen hier folgen:

„In künstlerischer Form, ohne jeden gelehrten Ballast, ohne jede Anmerkung wird hier von einem dem Kreise Stefan Georges angehörenden Historiker auf Grund des neuen, von Nietzsche begründeten Geschichtssinns ein Lebens- und Zeitbild des hoch- und weitstrebenden Hohenstaufen entworfen. Strenge Wissenschaft und anmutige Form haben uns Deutschen hier wieder ein Werk beschert, das bald zu den klassischen unserer vaterländischen Geschichtschreibung zählen wird.“

(Westermanns Monatshefte)

„Kantorowicz' prachtvolles, wissenschaftlich exaktes, künstlerisch suggestives Werk ist Historie und Ethos in eins.“

(Dr. Ludwig Marcuse in der Vossischen Zeitung)

„Kantorowicz hat ein Kunstwerk geschaffen, gewaltig im Aufbau, fesselnd in allen seinen Teilen.“

(Universitäts-Professor F. Kampers im Literarischen Handweiser)

„Die wissenschaftliche und stilistische Leistung, von der Ernst Kantorowicz in diesem Werke Zeugnis ablegt, ist außergewöhnlich bedeutend. Deren größter Wert ist in einer unerhörten Stoffbeherrschung, einer wundervollen Fähigkeit der Gliederung, einem äußerst geschärften Sinn für Zusammenhänge zu sehen . . .

Wie die Entfesselung aller geistigen und politischen Elemente der gesamten Zeit geschildert wird, wie sich die Darstellung zu einer beispiellosen Kunst erhebt, alle Spannungen dauernd festzuhalten und dennoch immer rein historisch (wissenschaftlich) zu bleiben: das ist eine der äußersten Prosaleistungen unserer Tage, vorbildlich und tröstlich zugleich.“

(Albert H. Rausch im Gießener Anzeiger)

VERLAG VON GEORG BONDI IN BERLIN W 62

Ⓜ

Bei Vorausbestellung 35%; ein geb. Probeexpl. mit 40%. 4seitige Prospekte mit dem Bildnis des Autors unberechnet